



Lieferketten-Probleme

Wer trägt das Risiko, wenn das Material fehlt? Lieferengpässe bei Rohstoffen und Halbfertigprodukten – mögliche Lösungen

- ◆ Knappheit in Lieferketten – Rohstoffe sind nicht erhältlich oder unerschwinglich oder nur einfach wesentlich teurer geworden
- ◆ Verteuerung und Verlangsamung der Transporte
- ◆ Energiekosten steigen unverhältnismäßig
- ◆ Wer haftet für die Einhaltung von vereinbarten Terminen?
- ◆ Wer trägt das Kostenrisiko?
- ◆ Welche Möglichkeiten bestehen bei bereits geschlossenen Verträgen?
- ◆ Besonderheiten bei internationalen Lieferkettenproblemen
- ◆ Wie kann man für solche Fälle künftig in Verträgen vorsorgen?

23. Februar 2022

10:00 – 12:00 Uhr

in Kooperation mit:

TaylorWessing

Anmeldung unter www.icc-austria.org

Zielgruppe

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| ◆ Projektleiter | ◆ Commercial Manager |
| ◆ Projektmanager | ◆ Contract- und Claim-Manager |
| ◆ Projektkaufleute | ◆ Unternehmensjuristen |
| ◆ Einkäufer /Procurement Manager | ◆ Vertriebsleiter |

Hintergrund & Seminarziel

Die Pandemie war noch nicht zu Ende, da kamen weltweite Rohstoff-, Material- und Produktknappheiten dazu. Elektronikbauteile bleiben in China stecken, weil Städte und Häfen unter Quarantäne stehen. So mancher Autohersteller und Autozulieferer muss die Produktion einstellen und/oder Kurzarbeit anmelden, weil Chips nicht geliefert werden können.

Transporte sind um ein vielfaches teurer geworden, weil in der Krise die Logistik durch-einandergebracht wurde. Altpapier wurde zu wenig gesammelt, sodass es im Kreislauf für die Papierindustrie fehlt. Der Bauindustrie mangelt es an Baumaterialien. Die Beispiele lassen sich für viele Branchen fortsetzen.

Und letztlich steigen die Energiepreise so rasant, dass sich die Kosten dafür z.T. vervielfachen.

Wer aber trägt das Risiko der mangelnden Verfügbarkeit der Rohstoffe? Zwei wesentliche Falltypen sind zu unterscheiden. Gibt es das Material am Markt derzeit nicht, dann kann der Zwischenhändler beim besten Willen nicht liefern. Der andere Fall ist häufiger: Das Material selbst oder dessen Transport ist aufgrund der Knappheit teurer, oft sehr viel teurer geworden.

Dieses Online-Training soll Sie nicht nur befähigen, mögliche Fallen und auch Lösungsmöglichkeiten in Ihren bestehenden Verträgen zu erkennen, sondern auch künftige Verträge unter Bedachtnahme auf diese Risiken gut zu verhandeln.

Referent

Mag. Ivo Deskovic ist Partner im Dispute Resolution Team. Neben der Beratung nationaler und internationaler Mandanten aus dem Finanzsektor, beschäftigt er sich auch mit Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb. Er ist bekannt dafür, dass er regelmäßig als Parteienvertreter oder Schiedsrichter vor nationalen und internationalen Schiedsgerichten, gerade bei kommerziellen Rechtsstreitigkeiten, tätig ist.

Programm

- Ausgangslage: Leistungsstörungen in den Lieferketten durch Rohstoffknappheit und Verteuerung von Transport und Energie
- Welche Lösungsansätze bieten die üblichen bestehenden Verträge? Höhere Gewalt-Klauseln, gesetzliche Instrumente wie nachträgliche Unmöglichkeit, etc.
- Abgrenzung Unmöglichkeit, Unerschwinglichkeit und wesentliche Verteuerung
- Lösung nach UN-Kaufrecht
- Handlungsoptionen
- Vertragsgestaltung
- Zu allen Themen auch Beispiele aus der Praxis

ICC Austria - Ihr Partner rund um Außenhandel und Recht

ICC Austria berät Sie bei:

- Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge
- Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie
- Taktischem Vorgehen bei internationalen Verhandlungen
- Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation
- Prävention von Korruption, Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Spionage

Publikationen

Publ. Nr.	Sprache	Titel	€
e-811	EN	eBook: ICC Model Contract International Sale (Manufactured Goods)	67,50
e-797	EN	eBook: ICC Model Turnkey Contract for Major Projects - 2020 Revision	67,00
e-776	EN	ICC Model Contract on Distributorship (eBook)	62,00
e-766	EN	ICC Model Commercial Agency Contract (eBook)	62,00
723	DeEn	Incoterms® 2020	49,90

[Lesen Sie den Artikel „Lieferkettenprobleme“ von Mag. Ivo Deskovic, - erschienen im "Der Standard" am 20.9.2021](#)

Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. und Verpackung u. Porto

Weitere Publikationen unter www.icc-austria.org – Publikationen

All ICC rules and publications are protected by copyright. Their reproduction in any form is strictly forbidden without the authorization on ICC.

Anmeldung

Frau Petra Wirtl

ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: p.wirtl@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3700

Konzept, Inhalt: **Mag. Angelika Zoder**

- **Das neue deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz**
16. Februar 2022, Online
- **Steuern, Zoll und Incoterms® 2020**
22. Februar 2022, Online
- **Risikoanalyse und Risikomanagement im intern. Geschäft**
01. März 2022, Wien

weitere Seminare & Online-Trainings: www.icc-austria.org

Online Training „Lieferkettenprobleme“

Anmeldung für 23. Februar 2022

jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr



Teilnahmegebühr pro Teilnehmer

Inkl. elektronischer Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 180,00 + 20% USt.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Online-Training entrichtet sein muss!

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten 24h vor Beginn des Online-Trainings von uns den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Onlineschulung.